

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 87

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Freitag, 17. April  
1931

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 17 avril  
1931

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

### Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

### Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

### Supplemento mensile

Rapporti economici

N<sup>o</sup> 87

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 87

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/März 1931. — Importation  
et exportation des principales marchandises en janvier/mars 1931. / Luftpostverkehr —  
Service postal aérien. / Poststückversand nach Grossbritannien und Irland. — Expédition  
des colis postaux pour la Grande-Bretagne et l'Irlande. / Annahme von fremden Gold-  
münzen und Banknoten. — Acceptation de monnaies d'or et de billets de banque  
étrangers. — Accettazione di monete d'oro e di biglietti di banca esteri. / Italie: Taxe  
sur les échanges commerciaux. / Portugal: Schliessung der Häfen von Sau Miguel und  
Terceira (Azoren). / Südafrikanische Union: Zollerhöhungen. / Internationaler Postgiro-  
verkehr. — Service international des virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Aktie Nr. 3203 der Zuger Kantonalbank im Betrage von Fr. 300  
nebst Talon und Coupon pro 1926 wird vermisst. Der unbekannte Besitzer  
wird hiermit aufgefordert, diese samt Talon und Coupon innerhalb dreier  
Jahre, also bis 18. April 1934, der Gerichtskanzlei vorzulegen, ansonst die  
Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 172<sup>a</sup>)

Zug, den 15. April 1931.

Auftrags des Kantonsgerichts,  
Die Gerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolice Nr. 30410  
der Union Genf, Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft, für Fr. 2000,  
für Jakob Zeller, Kamfeger, in Zürich, datiert 17. August 1929, fällig,  
während dem Tod des Versicherten, spätestens am 1. September 1940, wird  
aufgefordert, diesen Titel binnen 5 Monaten von heute an auf der Kanzlei  
des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel  
als kraftlos erklärt werden. (W 486<sup>a</sup>)

Zürich, den 17. November 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huher.

Der I. Schuldbrief für 400 Gulden (Fr. 848.48), Pfandprotokoll St. Fiden, Bd. 4,  
Seite 38, Nr. 72, d. d. 20. Februar 1839, lastend auf der Liegenschaft Kat.  
Nr. 1020, Birnbäumenstrasse 30, St. Gallen O., und lautend auf Dekan Grob,  
St. Gallen (ursprünglich: Karl Gonzenbach, Kantonsrichter), als Gläubiger,  
und Erbengemeinschaft des J. J. Sutter, sel., St. Gallen (ursprünglich: Jakob  
Anton Urseher), als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von  
einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen  
vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 79<sup>a</sup>)

St. Gallen, den 19. Februar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen des Berner Staatsanlehens  
von 1899 zu 3½ %, Nrn. 18496 und 18497 von je Fr. 500, welche per 1. Juli  
1923 zur Rückzahlung ausgelöst worden sind, wird hiermit aufgefordert,  
die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung  
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraft-  
los erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-  
lassen. (W 156<sup>a</sup>)

Bern, den 27. März 1931.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice II 1885 der «Patria» Schweizerische  
Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Basel per  
Fr. 10,000, zugunsten des Händl. Weber P., in Beinwil a. See.

An den Inhaber der vorgenannten Police ergeht gemäss Art. 851 O. R.  
die öffentliche Aufforderung, dieselbe binnen einem Jahre, d. h. bis zum  
11. April 1932 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst dieselbe als  
nichtig und kraftlos erklärt würde. (Art. 13 B. G. betreffend den Versieherungs-  
vertrag). (W 153<sup>a</sup>)

Kulm, den 9. April 1931.

Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der vermissten Obligation der Bank für Graubünden:  
Fr. 1000, 4½ %, Serie A, Nr. 5602, lautend auf Georg und Catharina  
Barandun, Chur, ausgestellt am 17. Oktober 1922, mit Coupon pro 31. De-  
zember 1925, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel mit Coupon dem unter-  
fertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation dieser Ver-  
fügung gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls sowohl die Obligation, als der  
Coupon als amortisiert erklärt wird. (W 165<sup>a</sup>)

Chur, den 15. April 1931.

Kreisamt Chur.

Le juge-instructeur du district de Martigny somme le détenteur inconnu  
du «Bon de dépôt» n<sup>o</sup> 113 au montant de fr. 30,000 émis par la Banque

Populaire à Martigny, S. A., au nom de Hermann Lorétan à Bâle, le 6 juin  
1929, à produire ce titre dans le délai de trois ans dès la première publi-  
cation de la présente sommation à la Feuille officielle suisse du commerce.

Martigny-Ville, le 16 avril 1931. (W 171)

Le juge-instructeur du district de Martigny: L. Troillet.

Le président du Tribunal I somme le détenteur inconnu du livret  
d'épargne fr. 48,795 de la Banque cantonale neuchâteloise libellé au nom du  
Groupe d'études et d'informations sur la vivisection à Neuchâtel, de produire  
le dit livret au greffe du Tribunal I de Neuchâtel, dans un délai expirant le  
30 juin 1931, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 526<sup>a</sup>)

Neuchâtel, le 15 décembre 1930.

Le président du Tribunal I: sig. Edm. Berthoud.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Chem.-kosmetische Produkte. — 1931. 13. April. Inhaber der  
Firma Arnold Weyermann, jun. «Dermatone», in Zürich 2, ist Arnold Weyer-  
mann, jun., von Zürich und Wynigen (Bern), in Zürich 2. Vertretungen und  
Handel in chemisch-kosmetischen Produkten und Parfümeriewaren. See-  
strasse 291.

13. April. Inhaberin der Firma Sandhofer, «Choco», in Zürich 1, ist  
Johanna Sandhofer geb. Krauss, von Egg (Zürich), in Zürich 1. Die Firma  
erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Richard Sandhofer, von Egg,  
in Zürich. Choelade- und Confiseriefabrik, Ankengasse 10.

13. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volks-  
wirtschaftsdirktion des Kantons Zürich als kantonaler Aufsichtsbehörde vom  
1. April 1931:

Weingrosshandlung. — Inhaber der Firma Pietro Cappelli Sohn, in  
Zürich 6, ist Pietro Cappelli, Sohn, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6.  
Weingrosshandlung. Schindlerstrasse 4.

Textilwaren. — 13. April. Inhaber der Firma Eugen Schurter, in  
Winterthur 1, ist Eugen Schurter, von Baehenbühlach, in Winterthur 1. Han-  
del und Fabrikation von Textilwaren. Neuwiesenstrasse 47.

13. April. In der Firma Seiden-Export A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26  
vom 3. Februar 1931; Seite 213), ist die Unterschrift von Maria Duppenhaler  
erloschen.

13. April. Gartenstadt-Genossenschaft Zürich, in Zürich (S. H. A. B.  
Nr. 173 vom 28. Juli 1930, Seite 1594). Eduard Schmid, Ferdinand Wies-  
mann und Gottlieb Baumann sind aus dem Vorstand ausgeschieden, die  
Unterschrift des ersten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt:  
Max Wettstein, Ingenieur, von Herrliberg, in Zürich, als Präsident; Hermann  
Ammann, Sprachlehrer, von Winterthur, in Zürich, als Aktuar; Dr. phil.  
Ernst Wettler-Arbenz, Professor, von St. Gallen, in Zürich, und Emil Muggli-  
Brändli, Telegraphist, von Hinwil, in Zürich, letztere beide als Beisitzer.  
Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor zeichnen je zu zweien kollektiv.  
Geschäftslokal: Kapfstrasse 3, Zürich 7.

Waren aller Art. — 13. April. In der Firma Ertos A.-G., in Zürich  
(S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1930, Seite 1666), ist die Prokura von  
Reinhold Iselin erloschen. Dr. Gottfried Esser führt an Stelle der bisherigen  
Kollektivprokura nummehr Einzelprokura. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 2,  
Zürich 1.

13. April. Die Firma Erva Reklame- und Verlags A.-G., in Zürich (S. H.  
A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1930, Seite 2197), hat ihr Geschäftslokal ver-  
legt nach Gemenstrasse 2, Zürich 6.

13. April. Holding-Aktiengesellschaft für Merck-Unternehmungen (So-  
ciété Anonyme Holding des Etablissements Merck) (Holding Company for  
Merck-Enterprises Limited), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November  
1929, Seite 2317). Alfred Niedermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgetre-  
ten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als Mitglied des Ver-  
waltungsrates neu gewählt worden Dr. phil. Curt von Sinner, Chemiker, von  
Bern, in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift  
je zu zweien.

13. April. Landw. Verein Bauma, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 198 vom  
26. August 1930, Seite 1766). Alfred Rüegg und Hans Schoch sind aus dem  
Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu  
in den Vorstand gewählt: Heinrich Pfenninger-Lattmann und Adolf Rüegg-  
Kündig, beide Landwirte, von und in Bauma. Die Genannten führen in der  
Eigenschaft als Beisitzer keine Unterschrift.

13. April. Wasserversorgungs-Genossenschaft Laupen, in Laupen-Wald  
(S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1930, Seite 662). Henri Brunner und Jakob  
Brunner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersten  
ist erloschen. Albert Pfenninger, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident;

Johannes Jucker, bisher Quästor, ist jetzt Vizepräsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Otto Christen, Käser, von Affoltern (Bern), als Quästor, und Florentin Hug, Metzgermeister, von Quarten (St. Gallen), als Beisitzer, beide in Laupen-Wald. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

13. April. **Viehzüchtgenossenschaft Schlatt, Hofstetten und Umgebung**, in Schlatt (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1929, Seite 705). Christian Schindler ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Fridolin Schafflitzel, Sohn, Landwirt, von Nesslau (St. Gallen), in Hofstetten.

13. April. **Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1930, Seite 1864). Die Unterschrift von Generaldirektor Eugen Köhler ist infolge seines Todes erloschen. Direktor Dr. jur. Erich Köhler führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

13. April. **Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1928, Seite 1698). In der Delegiertenversammlung vom 9. Mai 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Jedes neu eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. —.50 in Klasse L, Fr. 1.— in die erste, Fr. 2.— in die zweite, Fr. 3.— in die dritte, Fr. 4.— in die vierte und Fr. 5.— in die fünfte Klasse. Die ordentlichen obligatorischen Monatsbeiträge der Mitglieder betragen: Fr. 2.— in der L-Klasse, Fr. 2.50 in der I. Klasse, Fr. 3.50 in der II. Klasse, Fr. 4.50 in der III. Klasse, Fr. 5.50 in der IV. Klasse und Fr. 7.— in der V. Klasse. Für die Arbeitslosenkasse wird zur Festigung und zur Erfüllung der Ansprüche der Genossenschaften in der V. Klasse ebenfalls ein Zusatzbeitrag von Fr. —.50 erhoben. Ernst Künzler, Albert Müller, Matthias Tiselhauser, Josef Stocker, Richard Baumann und Jakob Dürstler sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden, die Unterschriften der beiden ersteren sind erloschen. Jakob Haas, bisher Mitglied des engeren Zentralvorstandes, ist jetzt Vizepräsident und neu wurden in den Zentralvorstand gewählt: Robert Nägeli, Verbandssekretär, von Hasleberg (Bern), in Seebach; Albert Wartmann, Metallarbeiter, von Bauma, in Oerlikon (diese beide zugleich Mitglieder des engeren Zentralvorstandes); Johannes Hofmänner, Sticker, von und in Buchs (St. Gallen); Reinhold Merz, Zigarrenmacher, von und in Beinwil a. S.; Otto Hirt, Uhrenarbeiter, von Zetzwil (Aargau), in Nidau b. Biel, und Albert Meili, Textilarbeiter, von Wildberg, in Winterthur-Seen. Die Unterschrift von Carl Bickel ist erloschen. An dessen Stelle ist neu als Verbandssekretär mit Kollektivunterschrift gewählt worden Willy Burkhardt, von Kirchberg (St. Gallen), in Seebach. Die Mitglieder des engeren Zentralvorstandes zeichnen unter sich oder je mit einem der Verbandssekretäre zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Sihlstrasse 33, Zürich 1.

13. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kraft- & Schmelzwerke Bülach A.-G.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1930, Seite 943), hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1931 die Herabsetzung ihres Aktienkapitals von Fr. 104,200 auf die Hälfte beschlossen, durch Abschreibung der Prioritätsaktien von Fr. 500 auf Fr. 250 und der Stammaktien von Fr. 12.50 auf Fr. 6.25. Das Aktienkapital beträgt nunmehr noch Franken 52,100, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von Fr. 250 und 336 auf den Inhaber lautende Stammaktien von Fr. 6.25.

14. April. **Konsumgenossenschaft Seen und Umgebung**, in Winterthur-Seen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 169). Heinrich Bosshard-Rehsamen ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Albert Meili, bisher Beisitzer, ist jetzt Aktuar und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Emil Rügge-Frehner, Zimmermann, von Bauma, in Sennhof-Winterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1931. 14. April. Unter der Firma **Baugenossenschaft Brückfeld-Hallerstrasse Bern** bildet sich, mit Sitz in Bern und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft, welche bezweckt: den Ankauf von Bauland am Bierhübelweg-Hallerstrasse, die Ueberbauung desselben durch Bauten mit 3—4 Zimmerwohnungen etc., die Vermietung, die Verwaltung und den gelegentlichen Verkauf der einzelnen Bauten, sowie eventuell die Ausdehnung dieser Tätigkeit auf weitere Bauparzellen. Die Statuten datieren vom 20. März 1931. Mitglied der Genossenschaft kann nur werden, wer sich an der Erreichung des Gesellschaftszweckes aktiv beteiligt, an den Kapitalbedarf der Genossenschaft mit wenigstens 20 % der ihm oder seinem Gewährsmann aus der Ueberbauung des Terrains zufallenden Arbeiten beiträgt und die erforderliche II. Hypothek mit den übrigen Genossenschaffern verbürgen hilft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine schriftliche Beitrittserklärung und durch Entscheid des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens 12 Monate nach Gründung der Genossenschaft erfolgen auf vorausgegangene sechsmonatliche Kündigung hin. Im übrigen kann der Austritt nur erfolgen je auf Ende des Geschäftsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung. Der Austritt muss dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Beim Tode eines Genossenschaffers werden die Erben, auf blosser Anzeige der erbrechtlichen Nachfolge hin, Mitglieder der Genossenschaft. Durch Abtretung von Genossenschaftsanteilen wird die Mitgliedschaft nicht erworben. Diese bedarf vielmehr der Zustimmung des Vorstandes. Solange der Erwerber nicht als Genossenschaffter aufgenommen ist, steht die Ausübung der persönlichen Mitgliedschaftsrechte dem Veräusserer zu. Ein Mitglied, das den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt, kann durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat nur Anspruch auf den Liquidationserlös nach Massgabe der ihm zugewiesenen Anteilscheine, zahlbar nach durchgeführter Liquidation der Genossenschaft. Als Ausweis für die von den Genossenschaffern geleisteten Beiträge werden nach Fertigstellung der Neubauten auf den Namen lautende Anteilscheine im Betrage von je Fr. 500 ausgegeben. Differenzen unter Fr. 250 sind von der Genossenschaft respektive von den Genossenschaffern in bar auszugleichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz ist gemäss den Vorschriften des Art. 656 O. R. aufzustellen. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: der

Vorstand von 3 Mitgliedern und die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung). Dem Vorstand gehören gegenwärtig an: Gottfried Sigris, von Sigriswil, Baumeister, in Bern, als Präsident; Alexander Scherler, von König, Architekt, in Bern, und Konstantin Degen, von und in Bern, Gipser- und Malermeister, als Mitglieder. Namens der Genossenschaft führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: bei Christian Hess, Notar, Bern-Bümpliz, Brünnenstrasse 105.

14. April. Unter der Firma **Baugenossenschaft Alpeneck Bern** bildet sich, mit Sitz in Bern und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft, welche bezweckt: den Ankauf von Bauland am Bierhübelweg-Hallerstrasse (Alpeneck), die Ueberbauung desselben durch Bauten mit 3—4 Zimmerwohnungen etc., die Vermietung, die Verwaltung und den gelegentlichen Verkauf der einzelnen Bauten, sowie eventuell die Ausdehnung dieser Tätigkeit auf weitere Bauparzellen. Die Statuten datieren vom 7. April 1931. Mitglied der Genossenschaft kann nur werden, wer sich an der Erreichung des Gesellschaftszweckes aktiv beteiligt, an den Kapitalbedarf der Genossenschaft mit wenigstens 20 % der ihm oder seinem Gewährsmann aus der Ueberbauung des Terrains zufallenden Arbeiten beiträgt und die erforderliche II. Hypothek mit den übrigen Genossenschaffern verbürgen hilft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine schriftliche Beitrittserklärung und durch Entscheid des Vorstandes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann frühestens zwölf Monate nach der Gründung der Genossenschaft erfolgen, auf vorausgegangene sechsmonatliche Kündigung hin. Im übrigen kann der Austritt nur erfolgen je auf Ende des Geschäftsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung. Der Austritt muss dem Vorstand schriftlich erklärt werden. Beim Tode eines Genossenschaffers werden die Erben, auf blosser Anzeige der erbrechtlichen Nachfolge hin, Mitglieder der Genossenschaft. Durch Abtretung von Genossenschaftsanteilen wird die Mitgliedschaft nicht erworben. Diese bedarf vielmehr der Zustimmung des Vorstandes. Solange der Erwerber nicht als Genossenschaffter aufgenommen ist, steht die Ausübung der persönlichen Mitgliedschaftsrechte dem Veräusserer zu. Ein Mitglied, das den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandelt, kann durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Jedes austretende oder ausgeschlossene Mitglied hat nur Anspruch auf den Liquidationserlös nach Massgabe der ihm zugewiesenen Anteilscheine, zahlbar nach durchgeführter Liquidation der Genossenschaft. Als Ausweis für die von den Genossenschaffern geleisteten Beiträge werden nach Fertigstellung der Neubauten auf den Namen lautende Anteilscheine im Betrage von je Fr. 500 ausgegeben. Differenzen unter Fr. 250 sind von der Genossenschaft respektive von den Genossenschaffern in bar auszugleichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz ist gemäss den Vorschriften des Art. 656 O. R. aufzustellen. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung). Dem Vorstand gehören gegenwärtig an: Hans Ramseyer, von Heimiswil, sanit. Anlagen, in Bern, als Präsident; Walter Erch, von Lütterswil (Solothurn), Kaufmann, in Bern, und Alexander Scherler, von König, Architekt, in Bern, als Mitglieder. Namens der Genossenschaft führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: bei Christian Hess, Notar, Bern-Bümpliz, Brünnenstrasse 105.

##### Bureau Biel

8. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Gypser- & Malermeister-Verband von Biel und Umgebung**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1918, Seite 448), ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Februar 1931 in einen Verein im Sinne von Art. 60 ff. Z. G. B. umgewandelt worden. Die Aktiven sind an den gleichnamigen Verein übergegangen. Passive sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht. Eine Eintragung des Vereins findet nicht statt.

##### Bureau Interlaken

14. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Viehzüchtgenossenschaft Brienz 2**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1441), ist der Sekretär Peter Stähli zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 26. Mai 1928 wurde an dessen Stelle als Sekretär gewählt: Ernst Fuchs, Landwirt, von und in Brienz. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

14. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Viehzüchtgenossenschaft Brienz III**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1928, Seite 1514), ist der Sekretär Paul Flück-Gander zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 12. November 1930 wurde an dessen Stelle als Sekretär gewählt: Paul Grossmann, Landwirt, von und in Brienz. Der Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

##### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Ollen-Gösgen

Lederwaren, Photoartikel. — 1931. 14. April. Die Einzelfirma **Hans A. Pfeiffer**, in Ollen, Lederwaren- und Photoartikel-Vertrieb (S. H. A. B. vom 24. August 1929, Seite 1735), ändert die Natur des Geschäftes ab in Lederwaren- und Photoartikel-Import en gros.

##### Bureau Stadt Solothurn

Kino. — 13. April. Die Einzelfirma **L. Kohler-Stampfli**, Wirtschafts-betrieb Café Emmenthal und Kinobetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 54 vom 3. März 1920, Seite 387), ändert die Natur des Geschäftes ab in Betrieb des Kinos Kapitäl.

Wirtschaft. — 14. April. Inhaber der Einzelfirma **Christian Maurer**, in Solothurn, ist Christian Maurer-Schneberger, von Kaufdorf (Bern), in Solothurn. Wirtschafts-betrieb: Café Emmenthal. Bernstorstrasse Nr. 16.

##### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Uhrenfournituren usw. — 1931. 14. April. Die Kollektivgesellschaft **Tschudin & Heid**, Alph. Thommen's Nachfolger, Uhrenfournituren- und Schraubenfabrik, in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 136 vom 5. Juni 1924,



Seite 947), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Tschudin & Heid Aktiengesellschaft», in Waldenburg.

Unter der Firma Tschudin & Heid Aktiengesellschaft (Tschudin & Heid Société Anonyme) hat sich eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Waldenburg, konstituiert. Die Statuten datieren vom 2. April 1931. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der unter der Firma «Tschudin & Heid, Alph. Thommen's Nachfolger», in Waldenburg, bis dahin betriebenen Uhrenfournituren- und Schraubenfabrik. Die Gesellschaft kann auch Filialfabriken errichten, ähnliche Fabrikationsgeschäfte erwerben oder sich an solche beteiligen. Sie kann sämtliche Geschäfte abschliessen, die direkt oder indirekt mit diesem Zwecke zusammenhängen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 250.000, eingeteilt in 250 Namensaktien zu Fr. 1000. Die käufliche Uebernahme der Aktiven und Passiven der Firma «Tschudin & Heid, Alph. Thommen's Nachfolger», in Waldenburg, erfolgt auf Grund der per 31. Dezember 1930 abgeschlossenen Bilanz. Die Liegenschaften werden hierbei zum Buchwert von Fr. 63.530.55 übernommen. Die Aktiven belaufen sich auf Fr. 261.276.35, die Passiven auf Fr. 11.276.35. Der Kaufpreis für die Uebernahme beträgt Fr. 250.000 und wird in folgender Weise beglichen: a) durch Zuteilung von 107 voll liberierten Aktien an Fritz Heid-Berger und 80 voll liberierten Aktien an Frau Wwe. A. Tschudin-Schelling; b) durch Barzahlung des Restes von Fr. 63.000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder desselben: Fritz Heid-Berger, Fabrikant, von Arisdorf, in Waldenburg, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; Marcel Tschudin-Sutter, Fabrikant, von und in Waldenburg, und Reinhard Straumann-Heid, Ingenieur, von Bretzwil, in Waldenburg. Prokurist der Gesellschaft ist Emil Nachbur-Colombo, von Büren (Solothurn), in Waldenburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: Fritz Heid-Berger mit Einzelunterschrift, Marcel Tschudin-Sutter und Reinhard Straumann-Heid kollektiv zu zweien und Prokurist Emil Nachbur-Colombo kollektiv mit einem der übrigen zur Führung der Kollektivunterschrift Berechtigten. Das Geschäftsdomizil befindet sich Hauptstrasse 20, in Waldenburg.

**Chemisch-technische Produkte.** — 14. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Novalin A.-G. Sissach** (Novaline S. A. Sissach) Fabrikation und Handel in chemischen und technischen Produkten, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 431), ist das einzige Verwaltungsratsmitglied August Kern-Rhein zurückgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Paul Häfelfinger-Meyer, Kaufmann, von Tenniken, in Sissach. Dieser führt Einzelunterschrift.

**Liegenschaftsagenturen.** — 14. April. Inhaber der Firma **Josef Wyser-Simon**, in Neu-Allschwil, ist Josef Wyser-Simon, von Niedergösgen (Solothurn), wohnhaft in Neu-Allschwil. Liegenschaftsagenturen. Baselmattweg 171.

**Tonlichtspiele.** — 14. April. Inhaber der Firma **Paul Affolter-Müller**, in Liestal, ist Paul Affolter-Müller, von Riedtwil-Seeberg (Bern), wohnhaft in Liestal. Betrieb der Tonlichtspiele «Uhu». Kasernenstrasse 24.

**Bäckerei.** — 14. April. Inhaber der Firma **Hans Krattiger-Engler**, in Waldenburg, ist Hans Krattiger-Engler, von Oberdorf, wohnhaft in Waldenburg. Bäckerei. Hauptstrasse Nr. 107.

14. April. Aus dem Vorstande der **Milchgenossenschaft Waldenburg & Umgebung**, mit Sitz in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1926, Seite 2292), sind ausgeschieden: Christian Struchen, bisher Vizepräsident; Walter Schmutz, bisher Kassier; Daniel Straumann, bisher Beisitzer. Die Unterschriften der beiden Ersteren sind erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Johann Sutter-Räufelin, von Arboldswil, in Waldenburg, als Vizepräsident; Johann Tschumi-Stächelin, von Wolfisberg, in Waldenburg, als Kassier; Albert Knab-Grimm, von Niederdorf, in Waldenburg, als Beisitzer; sämtliche Landwirte. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier namens der Genossenschaft.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 14. April. **Fides Treuhand-Vereinigung (Fides Union Fiduciale)** (Fides Unione Fiduciaria), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 139). Der Verwaltungsrat hat den bisherigen Vizedirektor Ulrich Wiederkehr zum stellvertretenden Direktor und die bisherigen Prokuristen Dr. Helene Leder und Dr. Wilhelm Köhl zu Vizedirektoren ernannt. Die drei genannten Personen führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen.

#### Aargau — Argovie — Argovia

1931. 13. April. **Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler (Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler)** (Pubblcitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein & Vogler), mit bisherigem Hauptsitz in Genf und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Aarau (S. H. A. B. 1929, Seite 1003). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1930 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen und den Hauptsitz nach Lausanne verlegt. Henry George und Robert Witzinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Erloschen sind ferner die Unterschriften von Jacques Lamunière, William Moretti und Wilhelm Marti, sowie die Prokura von Wilhelm George. Verwaltungsratspräsident ist nunmehr das bisherige Mitglied Maurice E. Meyer. Als weiterer Direktor mit Kollektivunterschrift ist neu gewählt Charles Kellenberger, von Walzenhausen (Appenzel), in Lausanne. Zum Direktor der Zweigniederlassung Aarau wurde ernannt Emil Scheidegger, von Lützelflüh (Bern), in Aarau. Er führt für die Zweigniederlassung einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Anton von Blarer ist erloschen.

13. April. **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Hartsteinwerke & Cementwarenfabriken, Zürich**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Brugg (S. H. A. B. 1928, Seite 623). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Februar 1931 hat die Vollerzahlung ihres Fr. 3.200.000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Ferner wurden die §§ 1—5 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Aktiengesellschaft Hunziker & Cie. Zürich, Portlandement- und Kalkwerke, Hartstein- und Cementwarenfabriken in Brugg und Olten**. Zweck der Gesellschaft ist der Weiterbetrieb ihrer bestehenden Werke in Brugg und

Olten, eventuell die Errichtung neuer Werke oder die Beteiligung an solchen oder ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft bezweckt insbesondere jede Betätigung und Beteiligung in der Baustoff- und Bindemittelbranche, sowie in der Bauindustrie überhaupt; sie kann alle Rechtsgeschäfte abschliessen, welche zur Erreichung und Förderung ihrer Zwecke geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3.200.000, eingeteilt in 3200 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1931. 14. April. **Ziegenzuchtgenossenschaft Aadorf & Umgebung**, in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1928, Seite 1859). Otto Schmid, Aktuar, und Hermann Ruckstuhl, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgetreten. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. In den Vorstand wurden neu gewählt: Albert Läubli, Hilfsarbeiter, von Zetzwil (Aargau), in Aadorf, als Aktuar und Zuchtbuchführer, und Konrad Künzli, Briefträger, von und in Aadorf, als Kassier. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

**Radio- und Verstärkeranlagen.** — 14. April. Adolf Schär, von Neukirch-Egnach, in Horn, und Karl Schär, von Neukirch-Egnach, in Horn, haben unter der Firma **A. & Karl Schär**, in Horn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1931 ihren Anfang nahm. Handel mit Radio- und Verstärkeranlagen, sowie mit Einzelteilen.

**Käserei, Wirtschaft.** — 14. April. Die Firma **Fritz Fräfel, Käserei und Wirtschaft**, in Hugelshofen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 604), wird infolge Todes des Inhabers und des über seinen Nachlass verhängten Konkurses von Amtes wegen gelöst.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio d'Acquarossa

**Impresa costruzioni.** — 1931. 14 aprile. Sotto la ragione sociale **Peduzzi Giovanni e Fratelli**, in Comprovasco di Leontica, si è costituita una società in nome collettivo tra Giovanni Peduzzi fu Giacomo ed i due fratelli Sante e Tranquillo, tutti da Schignano (Italia), domiciliati in Comprovasco di Leontica. Solo Giovanni Peduzzi fu Giacomo ha la firma sociale. La società ebbe inizio il 1° gennaio 1931. Impresa costruzioni.

##### Ufficio di Locarno

**Orticoltura.** — 13 aprile. Titolare della ditta **Nanny Arnoido**, in Ascona, è Arnaldo Nanny, di Arnaldo, da Herisau, in Ascona. Stabilimento orticoltura.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Morges

**Brosses industrielles.** — 1931. 14 avril. La titulaire de la raison individuelle **Cololough-Locher, Etablissements Aleo**, à Chavannes par Renens, est Frieda-Lidia née Locher, mariée à Albert-Marc-Louis Cololough, de Penthalaz, domiciliée au dit Chavannes. Ces époux sont soumis au régime de la séparation de biens conventionnelle. Fabrique de brosses industrielles. La Violette.

##### Bureau d'Orbe

**Produits à nettoyer.** — 14 avril. Le chef de la maison **Maurice Walthier**, à Baulmes, est Maurice fils de Jules-Alfred Walthier, originaire de Montagny et Rougemont, domicilié à Baulmes. Fabrication et commerce de produits à nettoyer, pour meubles et carrosseries.

##### Bureau de Vevey

**Vins, primeurs.** — 14 avril. La raison **Victor Favez**, à Vevey, vins, primeurs (F. o. s. du c. du 22 avril 1926, n° 92, page 782), est radiée ensuite de remise de commerce.

14 avril. La société anonyme **Société de l'Imprimerie et Lithographie Klausfelder**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 16 janvier 1905, n° 65, page 257; 6 janvier 1930, n° 3, page 18), fait inscrire que la procuration conférée à Charles-Edouard Schell est radiée.

**Hôtel de tempérance.** — 14 avril. La raison **René Morvant**, à Vevey, exploitation d'un Hôtel de tempérance (F. o. s. du c. du 21 janvier 1929, n° 19, page 167), est radiée ensuite de remise de commerce.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau du Locle

1931. 2 avril. Il résulte de procès-verbal authentique reçu Charles Chaboz, notaire, au Locle, le 26 mars 1931, approuvé par l'autorité de surveillance de la fondation le 11 avril 1931, que l'**Asile des Billodes**, fondation ayant son siège au Locle (F. o. s. du c. des 29 décembre 1916, n° 306, page 1972, et 7 mai 1924, n° 106, page 767), a modifié l'art. 10 de ses statuts, portant de 7 à 9 le nombre des membres de son comité local. La fondation est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président ou du vice-président apposée collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier. Le président est Charles-Ariste Dubois (déjà inscrit); le vice-président est Henri-Auguste Bourquin, jusqu'ici secrétaire, en remplacement de Félix-Emile Gonthier, décédé, dont les pouvoirs sont éteints; le secrétaire est Achille-Edouard Marchand, originaire de Novillier, fonctionnaire postal, au Locle, en remplacement de Henri-Auguste Bourquin, appelé à la vice-présidence; le caissier est Georges Breguet (déjà inscrit).

##### Bureau de Neuchâtel

**Rectification.** **Banque Cantonale Neuchâtoise**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 9 avril 1931, n° 80, page 762). Adolphe Lavoyer n'est plus sous-directeur, il signe maintenant par procuration collectivement avec une autre des personnes déjà inscrites.

**Rectification.** **Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini**, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 10 avril 1931, n° 81, page 771). En ce qui concerne la représentation de la société, il faut lire: «La société n'est plus représentée vis-à-vis des tiers que par les signatures du président du conseil d'administration Fritz Allemann, du directeur Hugo Ammann et du fondé de procuration Eugène-Louis Huss, lesquels engageront valablement la société en signant collectivement à deux.»



Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-März — 1931 — Janvier-Mars

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

I. Einfuhr — Importation

Main table with columns for goods, 1913, 1930, 1931, and descriptions in multiple languages. Includes categories like Nahrungsmittel, Textilwaren, and Maschinen.

\* Tabak: Siehe am Schluss der Absehnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. † Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

I. Einfuhr - Importation

Table with columns for 'Januar-März' (1913, 1930, 1931) and 'Janvier-Mars' (1913, 1930, 1931). It lists various goods such as 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Nahrungsmittel', 'Chemikalien und Öle', 'Metalle', and 'Textilien' with their respective net weights and values.

II. Ausfuhr - Exportation

Table with columns for 'Januar-März' (1913, 1930, 1931) and 'Janvier-Mars' (1913, 1930, 1931). It lists various goods such as 'Nahrungs- und Genussmittel', 'Metalle', 'Maschinen und Fahrzeuge', 'Textilien', and 'Chemikalien und Öle' with their respective net weights and values.

f) Vergleich unmöglich. - Comparaison impossible. \*) Ab Februar 1929. - Dès février 1929.



**Luftpostverkehr**

Nach einer Mitteilung der niederländischen Postverwaltung kann der Flug Batavia—Melbourne, der im Anschluss an das am 30. April in Amsterdam startende Flugzeug der Linie Amsterdam-Bandoeng ausgeführt wird, zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefpostsendungen aus der Schweiz nach Australien benützt werden.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 15 vom 15. April 1931 enthält nähere Angaben. 87. 17. 4. 31.

**Service postal aérien**

Suivant une communication de l'administration des postes néerlandaises, le vol Batavia—Melbourne, qui sera exécuté en correspondance avec l'avion du service Amsterdam—Bandoeng, partant d'Amsterdam le 30 avril, pourra être utilisé pour le transport d'objets de correspondance ordinaires et recommandés en provenance de la Suisse à destination de l'Australie.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 15 du 15 avril 1931 donne des indications plus précises. 87. 17. 4. 31.

**Poststückversand nach Grossbritannien und Irland**

Im Poststückversand nach Grossbritannien und Irland über Basel 17—Agence Continentale & Anglaise (A. C. A.) sind insofern wesentliche Beschleunigungen eingetreten, als das Postamt Basel 17 nunmehr täglich drei Kartenschlüsse nach London A. C. A. abfertigt (nachmittags 14<sup>h</sup>, mit Zug 51, über Lille—Calais, abends 20<sup>h</sup> mit Zug 15 und nachts 23<sup>h</sup> mit Zug 1, je über Ostende) statt bloss einmal abends, wie bisher. 87. 17. 4. 31.

**Expédition des colis postaux pour la Grande-Bretagne et l'Irlande**

Des accélérations notables ont été introduites dans l'expédition des colis postaux pour la Grande-Bretagne et l'Irlande, en ce sens qu'office de poste de Bâle 17 forme maintenant trois dépêches par jour pour Londres A. C. A. (l'après-midi 14<sup>h</sup>, par train 51, par Lille—Calais, le soir 20<sup>h</sup>, par train 15 et la nuit 23<sup>h</sup>, par train 1, ces deux par Ostende) au lieu d'une seule le soir, comme jusqu'ici. 87. 17. 4. 31.

**Annahme von fremden Goldmünzen und Banknoten**

Die eidg. Verkehrsanstalten S. B. B., Post- und Telegraphenverwaltungen haben sich auf einen gemeinsamen Tarif für die Annahme fremder Goldmünzen und Noten geeinigt. Dieser Tarif wird jeweils in beiden Ausgaben (S. B. B. und Post) des amtlichen Kursbuchs unmittelbar vor dem Ortsverzeichnis veröffentlicht. Allfällige Änderungen innerhalb der Fahrplandauer werden im Beiblatt des Post- und Telegraphen-Amtsblatts bekannt gegeben.

Es ist den Poststellen und dem Zustellpersonal nicht gestattet, fremde Banknoten anzunehmen. Dagegen können einzelne Goldmünzen in der im obgenannten Tarif aufgeführten Staaten zu den dort festgesetzten Preisen angenommen werden.

Vor der Annahme grösserer Beträge ist immerhin noch der Kurs telephonisch bei der Oberpostkontrolle zu erfragen. 87. 17. 4. 31.

**Acceptation de monnaies d'or et de billets de banque étrangers**

Les administrations fédérales des C. F. F., des Postes et des Télégraphes ont adopté un tarif uniforme pour l'acceptation des monnaies d'or et des billets de banque étrangers. Ce tarif sera publié chaque fois dans les deux éditions (C. F. F. et Poste) de l'indicateur officiel, avant la liste des localités. Les modifications pouvant survenir pendant la période-horaire seront annoncées dans l'Annexe à la Feuille officielle des postes et des télégraphes.

Il est interdit aux offices de postes et au personnel distributeur d'accepter des billets de banque étrangers. Par contre, des pièces d'or isolées des Etats mentionnés au tarif précité, pourront être acceptées aux prix fixés dans ce tarif.

Avant d'accepter des sommes importantes, il faut encore s'informer du cours auprès du contrôle général des postes, par téléphone. 87. 17. 4. 31.

**Accettazione di monete d'oro e di biglietti di banca esteri**

Le Amministrazioni federali, S. F. F., Posta e Telegrafi, hanno adottato una tariffa uniforme per l'accettazione delle monete d'oro e dei biglietti di banca esteri. Questa tariffa verrà pubblicata ogni volta nelle due edizioni (S. F. F. e Posta) dell'orario ufficiale, prima dell'elenco delle località. Le eventuali modificazioni sopravvenute durante il periodo di validità dell'orario, sono pubblicate nell'Annesso al Foglio ufficiale delle Poste e dei Telegrafi.

È vietato agli uffici postali ed al personale distributore di accettare biglietti di banca esteri. Possono però essere accettate singole monete d'oro degli Stati elencati nella sopraccitata Tariffa, ai prezzi ivi indicati.

Prima di accettare somme importanti occorre tuttavia informarsi telefonicamente presso il Controllo generale delle poste, circa il corso in vigore. 87. 17. 4. 31.

**Italie — Taxe sur les échanges commerciaux**

(Importation temporaire de perles, pierres précieuses, etc.)

Par circulaire du Ministère des finances, les dispositions de l'article 34 de la loi relative à la taxe sur les échanges commerciaux, sont étendues, à partir du 1<sup>er</sup> avril et sous réserve de l'observation de certaines prescriptions spéciales, à l'importation «in sospeso» de perles, brillants, pierres précieuses colorées, pierres dures et pierres précieuses d'imitation effectuée par les représentants en Italie de maisons étrangères ou par des commerçants étrangers, leurs employés ou commis voyageurs (voir l'article 34 précité, dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 228, du 30 septembre 1930).

La Division du commerce du Département fédéral de l'Economie publique à Berne communique sur demande le contenu de la circulaire susmentionnée. 87. 17. 4. 31.

**Portugal****Schliessung der Häfen von San Miguel und Terceira (Azoren)**

Die in der Nr. 84 vom 14. April erwähnte Schliessung der Häfen von Madeira ist nach einer weiteren Mitteilung der portugiesischen Gesandtschaft in Bern auch auf die Inseln San Miguel und Terceira (Azoren) ausgedehnt worden. 87. 17. 4. 31.

**Südafrikanische Union — Zollerhöhungen**

Wie das «Board of Trade Journal» vom 9. April auf Grund einer telegraphischen Meldung des britischen Handelskommissärs in Kapstadt mitteilt, hat der Finanzminister in seiner Budgetrede vom 30. März eine Anzahl Zollerhöhungen angekündigt, die gemäss der bisherigen Uebung sofort in Kraft getreten sind. Es betrifft dies u. a. folgende Artikel (die Zölle sind in Prozenten des Werts festgesetzt; die bisherigen Ansätze werden in Klammern angegeben):

**Tarifur.**

- 63 a) Teppiche, Läufer und Matten (ausser Kokosmatten), Linoleum und Bodenbelag, sowie Teppichfilz (10%) 20%;
- 65 b) ii) Kleidungsstücke, fertige: Unterkleidung, andere als Hemden, keine gewirkten (10%) 15%;
- 68 Handschuhe aller Art, ausgenommen solche ganz aus Kautschuk und Handschuhe, die speziell für industrielle Zwecke oder Sportzwecke hergestellt sind (10%) 15%;
- 70 b) Strümpfe: britischen oder kanadischen Ursprunges (5%) 10%, andere (10%) 15%;
- 73 Putzwaren, Tuchwaren, Schnittwaren, nicht anderweit genannt (15%) 20%;
- 76 Gewebe im Stück, kein Decken- oder Kaffendeckenstoff:
  - a) Baumwolle (d. h. Stückwaren, die 50% oder mehr Baumwolle enthalten), bei denen der Fab-Preis für 1 Yard beträgt:
    - i) nicht mehr als 1 s. 3 d.: britischen Ursprunges (frei) 5%, andere (5%) 10%;
    - ii) mehr als 1 s. 3 d. (5%) 10%;
  - c) alle andern gewebten Zeugstoffe im Stück, nicht anderweit aufgeführt (d. h. andere als die unter lit. a. inbegriffenen und als solche aus Woll-, Baumwolle oder Haar oder Mischungen davon, weniger als 50% Baumwolle enthaltend) (10%) 15%;
- 80 Zwirn, Garn, Baumwolle, Seide und Twist: zum Nähen, Stricken und Häkeln (5%) 10%;
- 99 Messerschmiedwaren, nicht aus Gold oder Silber, auch nicht gold- oder silberplattiert: britischen Ursprunges (5%) 15%, andere (10%) 20%;
- 113 b) Löffel und Gabeln, nicht aus Gold oder Silber, auch nicht gold- oder silberplattiert (10%) 20%;
- 154 Instrumente für drahtlose Telegraphie und Telephonie, sowie Apparate zu deren Betrieb, ausgenommen Batterien (3%) 20%. 87. 17. 4. 31.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Ueberweisungskurse vom 17. April an — Cours de réduction à partir du 17 avril

Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 138. 95; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 20; Deutschland Fr. 123. 70; Frankreich Fr. 20. 32; Italien Fr. 27. 20; Japan Fr. 257. 50; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 50; Marokko Fr. 20. 32; Niederlande Fr. 208. 50; Oesterreich Fr. 73. 05; Polen Fr. 53. 25; Schweden Fr. 139. 10; Tschechoslowakei Fr. 15. 39; Ungarn Fr. 90. 60; Grossbritannien Fr. 25. 30.

Annoncen-Regie:

**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:

**PUBLICITAS**

Sociétés Anonyme Suisse de Publicité

**FIDES**

Treuhand-Vereinigung Zürich  
Orell-Füssli-Hof Telephone 57840  
Filialen in Basel, Schaffhausen und Lausanne

**Revisionen**

sowie alle Treuhandgeschäfte (26 Z) \*25

**Elektrorophon Schallplatten A.-G., St. Gallen**

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 2. Mai 1931, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft, St. Leonhardstrasse 33<sup>b</sup>, St. Gallen.

**TRAKTANDEN:**

1. Statutenrevision:
  - a) Abänderung des § 1: Verlegung des Sitzes der Gesellschaft von St. Gallen nach Glarus;
  - b) Abänderung des § 16 in dem Sinne, dass statt 3—9 Mitglieder deren 1—9 vorgesehn werden. (5146 G) 1224 i
2. Neubestellung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

St. Gallen, den 16. April 1931.

**Der Verwaltungsrat.****Bürgergemeinde Olten****4% Anleihen Fr. 1,500,000 von 1931****Emissionskurs 99.50%, + 0.60% eidgen. Stempel****Laufzeit 20 Jahre****Anmeldefrist 17. — 27. April 1931****Ersparniskasse Olten.**

1167

**Beteiligungs- und Kapital-Gesuche**

inseriert man vorteilhaft im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**



# PROSPECTUS

## Banque Générale pour l'Industrie Electrique Genève

### Emprunt 4½ % 1931 de fr. 10,000,000

Prix d'émission: 99½ %  
plus 0,60 % timbre

Rendement 4½ %

Conformément à la décision de son conseil d'administration du 23 février 1931 la Banque Générale pour l'Industrie Electrique, en vue de développer ses opérations, émet un

#### Emprunt 4½ % de fr. 10,000,000 capital nominal.

Les modalités de cet emprunt sont les suivantes:

1. L'emprunt est divisé en 10,000 obligations de fr. 1000 capital nominal, au porteur.
2. Ces obligations sont productives, à partir du 1<sup>er</sup> juin 1931, d'un intérêt de 4½ % l'an, payable semestriellement. Elles sont munies de coupons payables le 1<sup>er</sup> juin et le 1<sup>er</sup> décembre de chaque année; le premier coupon sera à l'échéance du 1<sup>er</sup> décembre 1931.
3. L'emprunt est remboursable au pair, sans avis préalable, le 1<sup>er</sup> juin 1936. La société débitrice se réserve toutefois la faculté de rembourser au pair tout ou partie de l'emprunt par anticipation, pour la première fois le 1<sup>er</sup> juin 1946 et ultérieurement à toute échéance de coupons, moyennant préavis de trois mois. En cas de remboursement partiel anticipé, les obligations à rembourser seront désignées par le sort.
4. Les coupons échus et les obligations remboursables seront payables sans frais pour les porteurs, mais sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, aux guichets de l'Union Financière de Genève, de la Société de Banque Suisse, du Comptoir d'Escompte de Genève de MM. Bordier & Cie., Ferrier Lullin & Cie., Hentsch & Cie., Lombard, Odier & Cie., Pictet & Cie., à Genève.
5. Toutes les publications relatives au présent emprunt seront faites valablement par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le Journal de Genève.
6. L'admission de l'emprunt à la cote de la bourse de Genève sera demandée.

La Banque Générale pour l'Industrie Electrique, société anonyme, dont le siège est à Genève, a été constituée le 3 février 1927 et inscrite au registre du commerce de Genève le 11 février 1927.

L'objet de la société est de procéder ou de participer en Suisse et à l'étranger à des opérations financières, mobilières ou immobilières, et plus spécialement à celles se rapportant à l'étude, la réalisation, l'exploitation, la transformation d'entreprises industrielles ou commerciales exerçant leur activité dans le domaine de l'électricité et de ses applications.

La durée de la société n'est pas limitée.

Le capital social s'élève actuellement à fr. 30,000,000 entièrement versés, représentés par 50,000 actions A, au montant nominal de fr. 100 chacune, et 50,000 actions B, au montant nominal de fr. 500 chacune.

Les actions A sont nominatives, les actions B sont au porteur. Chaque action donne droit à une voix.

Les actions A, nominatives, sont transmissibles par transfert et inscription sur le registre des actionnaires. Tout transfert d'actions nominatives doit être soumis à l'approbation du conseil d'administration qui peut, sans avoir à motiver sa décision, accepter ou refuser le transfert.

Les actions B, au porteur, sont transmissibles par simple tradition des titres.

La société est dirigée par un conseil d'administration composé de dix membres au moins et de seize au plus, nommés par l'assemblée générale des actionnaires.

Le conseil d'administration se compose actuellement de Messieurs:

- Charles de Haller, ingénieur, président, Genève;  
Albert Petsche, président de la Société Lyonnaise des Eaux et de l'Eclairage, vice-président, Paris;  
Louis Vaucher, administrateur-délégué de la Société de Banque Suisse, vice-président, Genève;  
Georges Lenoir, de MM. Lombard, Odier & Cie., secrétaire, Genève;  
Georges F. Lemaître, ingénieur, administrateur-délégué, Genève;  
Pierre Bordier, de MM. Bordier & Cie., Genève;  
Frédéric Dominici, administrateur-délégué de l'Union Financière de Genève, Genève;  
Gustave Dunant, de MM. Pictet & Cie., Genève;  
René Hentsch, de MM. Hentsch & Cie., Genève;  
Hugues Jéquier, directeur central du Crédit Commercial de France, Paris;  
Jacques Jourdain, administrateur-délégué de la Compagnie Générale d'Electricité, Paris;

Robert Julliard, président du Comptoir d'Escompte de Genève, Genève;  
Joseph Straesslé, de MM. Ferrier Lullin & Cie., Genève;  
Edouard Tissof, administrateur de la Société de Banque Suisse, Bâle.

Les résultats des trois exercices sociaux clôturés depuis la fondation de la Banque Générale pour l'Industrie Electrique ont été les suivants:

	1927-28	1928-29	1929-30
	fr.	fr.	fr.
Capital-actions . . . . .	25,000,000.—	25,000,000.—	30,000,000.—
Solde bénéficiaire de profits et pertes . . . . .	1,111,376.75	1,989,670.95	2,280,907.35
qui a été utilisé comme suit:			
Amortissement de frais de constitution et d'augmentation du capital . . . . .	391,309.55	—	—
à la réserve ordinaire . . . . .	60,000.—	100,000.—	110,000.—
aux réserves spéciales . . . . .	500,000.—	500,000.—	200,000.—
au paiement anticipé de l'impôt fédéral de guerre . . . . .	—	—	333,433.10
Dividende au capital-actions . . . . .	—	5%	5%
Report à nouveau . . . . .	160,067.20	139,670.95	137,474.25

Depuis l'établissement du dernier bilan, les affaires de la Banque Générale pour l'Industrie Electrique ont continué à se développer favorablement.

Genève, le 16 avril 1931.

#### Banque Générale pour l'Industrie Electrique.

Les banques soussignées ont pris ferme le susdit

#### Emprunt 4½ % 1931 de fr. 10,000,000 de la Banque Générale pour l'Industrie Electrique

et l'offrent en souscription publique

du 17 au 27 avril 1931 inclusivement

aux conditions suivantes:

1. Le prix d'émission est fixé à 99½ %, plus 0,60 % moitié du timbre fédéral sur les obligations.
2. La répartition aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription et sera indiquée par lettre aux souscripteurs. Si le montant souscrit dépasse celui de l'emprunt, les demandes seront soumises à une réduction.
3. Les titres attribués pourront être libérés dès la répartition et jusqu'au 1<sup>er</sup> juin 1931 au plus tard, sous déduction des intérêts à 4½ % l'an calculés, sur la valeur nominale, du jour de la libération au 1<sup>er</sup> juin 1931, date de jouissance des titres.
4. Lors de la libération, les souscripteurs recevront du domicile de souscription, sur leur demande, des bons de livraison qui seront échangés ultérieurement contre les titres définitifs. (5497 X) 1195

Genève, le 16 avril 1931.

Union Financière de Genève.  
Hentsch & Cie.  
Lombard, Odier & Cie.  
Pictet & Cie.

Société de Banque Suisse.  
Comptoir d'Escompte de Genève.  
Bordier & Cie.  
Ferrier Lullin & Cie.

#### Domiciles de souscription:

à Genève:

Union Financière de Genève,  
MM. Bordier & Cie.  
MM. Chauvet & Cie.  
MM. Darier & Cie.  
MM. Ferrier Lullin & Cie.  
MM. Hentsch & Cie.  
MM. Hentsch, Forget & Cie.  
MM. Lombard, Odier & Cie.  
MM. Mirabaud Fils & Cie.  
MM. Pictet & Cie.  
MM. Barrelet & Pidoux.  
MM. H. Boveyron & Cie.  
MM. De L'harpe & Cie.  
MM. Tagand & Pivrot.

Société de Banque Suisse.  
Comptoir d'Escompte de Genève.  
Banque Commerciale de Bâle.  
Banque Coopérative Suisse.  
Banque de Dépôts et de Crédit.  
Banque de Genève.  
Banque de Paris et des Pays-Bas, Succursale de Genève.  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Populaire Genevoise.  
Banque Populaire Suisse.  
Crédit Suisse.  
Union de Banques Suisses.

Les prospectus détaillés sont à la disposition des intéressés auprès des domiciles de souscription.

## A.G. Hotel & Kurhaus Rigi-Scheidegg

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
Mittwoch, den 29. April 1931, nachmittags 3 Uhr  
im Verwaltungsbüro Lüthi, Löwenstr. 5, Zürich 1

TRAKTANDUM:

Demission des Verwaltungsrates und Neuwahl. 1217 (8982 Z)  
Zürich, den 17. April 1931. Der Verwaltungsrat.

## Franco Aktiengesellschaft Luzern (Franco Société anonyme Lucerne) (Franco Società anonima Lucerna)

Im Sinne von Art. 670, Abs. 2 in Verbindung mit Art. 665 O. R. werden  
anmit die Gläubiger der Gesellschaft zur Anmeldung ihrer Forderungen ge-  
ziemend eingeladen. (38187 Lz) 1193 i

Luzern, den 17. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

## Appenzel-Außerrhodische Kantonbank

Herisau

Wir kündigen hiermit unsere bis 31. Dezember 1931 kündbar werdenden 4 3/4 % Obligationen auf die nächstzulässigen Termine zur Rückzahlung. 1223

Den Inhabern solcher Titel offerieren wir bis auf weiteres die Konversion in

**3 3/4 % Kassa-Obligationen** für 3-5 Jahre fest, mit Semester-Coupons. Herisau, den 15. April 1931.

Die Direktion.

## Amtliche Liquidation

(Z. G. B. 593 ff.)

### Rechnungsruf

Mit Verfügung vom 13. dies hat der Regierungsrat der Kantone Bern über den Nachlass des am 23. März 1931 verstorbenen Herrn Friedrich Arthur Burkhalter, geb. 1878, von Seberg, wohnhaft gewesen Weissenbühlweg 12 in Bern, Inhaber der Einzelfirma « F. Burkhalter », Bureaubedarf, Spitalgasse 27, die amtliche Liquidation angeordnet und den Unterzeichneten als Erbschaftsverwalter ernannt. 1216 (3221 Y)

Die Gläubiger und allfällige Bürgschaftsgläubiger des Genannten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen an die Hinterlassenschaft bis spätestens 17. Mai 1931 beim Unterzeichneten schriftlich anzumelden. Das Geschäft des Erblassers wird vorläufig weiter betrieben.

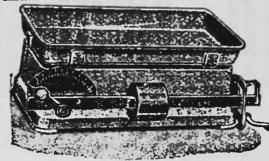
Bern, den 16. April 1931.

Der Erbschaftsverwalter:  
P. v. Greyerz, Notar,  
Zeughausgasse 14

## Wer verleiht Geld?

Darlehensvermittler in Deutschland sucht noch einige seriöse Selbstgeber. 1202

Angebote an Paul Hamm, Bockwa bei Zwickau in Sachsen (Deutschland), Waldweg 71 B.



### Bürowaage Reform

5 Kg. (2Gr.-Teilg.). Schale 32x17 cm. Praktisch, solid u. elegant, ferner Waagen für jede Tragkraft und Verwendung. Prospekt gratis. 995

E. Bülsterli, Waagen, Ermatingen.

## Offres d'exploitation de Brevets d'invention

**IMER & DE WURSTEMBERGER** ci-devant **E. IMER-SCHNEIDER** INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

- Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets:
- No 85093. Vickers Limited, pour: « Arme à feu portative automatique ».
  - No 104996. Dried Milk Dairy Products, Ltd.; et J. M. Sierra, pour: « Installation pour la fabrication du lait en poudre ».
  - No 106159. Rawlings Manufacturing Company Ltd., pour: « Fenêtre coulissante à fermeture automatique ».
  - No 109789. Società Italiana Ernesto Breda, pour: « Four à fusion électrique à arc ».
  - No 127350. Bronislav Joki, pour: « Régulationseinrichtung zur gleichzeitigen Einstellung der Laufrad- und Leitschaukeln von Wasserturbinen ».
  - No 134979. John D. Pedersen, pour: « Procédé pour revêtir des cartouches de fusil d'une couche de matière protectrice et lubrifiante ».
  - No 134980. John D. Pedersen, pour: « Hausse pour fusils ».
  - No 137777. John D. Pedersen, pour: « Dispositif de magasin de cartouches pour fusil automatique ».
  - No 135172. The Francois Cimentation Co. Ltd., pour: « Machine pour l'excavation de tunnels ou de puits ».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. (516-7 X)

# SCINTILLA

## Aktiengesellschaft — Solothurn

Die Aktionäre der SCINTILLA Aktiengesellschaft Solothurn werden hiermit zu der Samstag, den 9. Mai 1931, vormittags 11.30 Uhr, im Hotel Krone, Solothurn, stattfindenden

### VI. ordentlichen Generalversammlung

- eingeladen.
- Die Traktanden sind folgende:
1. Protokoll der V. ordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1930.
  2. Bericht der Geschäftsleitung, Jahresrechnung und Bilanz.
  3. Bericht der Kontrollstelle.
  4. Decharge an die Verwaltung.
  5. Verteilung des Reingewinnes.
  6. Bezeichnung der Kontrollstelle pro 1931.
  7. Erneuerungswahlen für den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, die Nummern ihrer Aktien bis spätestens Mittwoch, den 6. Mai 1931 beim Sitze der Gesellschaft oder bei einer der folgenden Banken schriftlich anzumelden:

- Solothurner Kantonbank, Solothurn,
- Schweizerische Volksbank, Solothurn,
- Schweizerische Bankgesellschaft, Aarau,
- A. Sarasin & Cie., Basel,
- Bank in Burgdorf, Burgdorf,
- Ersparnkasse Olten, Olten,

welche ebenfalls die Zutritts- und Stimmkarten verteilen. 1213 i Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro 1930 und Revisionsbericht können von den Aktionären bei der Direktion eingesehen werden.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
**H. Schübach.**

## A. Welti-Furrer A.G. Zürich

Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 28. April 1931, vormittags 10 1/2 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Bäregasse 29, Zürich

### TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht und Jahresrechnung liegen vom 18. April an bei der Direktion, Bäregasse 29, in Zürich, zur Einsicht auf. Die Aushändigung der Zutrittskarten erfolgt durch die Direktion gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 27. April abends. 1212 i

Zürich, den 17. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

# Fabbrica Tabacchi in Brissago

Fondata nel 1847

## Pagamento di dividendo

La Fabbrica Tabacchi in Brissago avverte i Signori azionisti che, per decisione dell'assemblea generale del 12 corrente, il dividendo dell'esercizio 1930 è fissato in

**Fr. 30.— per azione**

La cedola n° 10 è pagabile a partire dal 15 aprile corr. presso la sede sociale, nonché presso la Banca dello Stato del Canton Ticino, Bellinzona, la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, il Credito Svizzero in Zurigo, l'Unione di Banche Svizzere in Locarno e la Banca Popolare di Lugano, Lugano, sotto deduzione dell'imposta federale. (5384 O) 1215 i

Brissago, 13 aprile 1931.

Il Consiglio di amministrazione.

## Handels- und Rechts-Auskünfte

### Renseignements commerciaux et juridiques

Alt Dorf: Dr. F. Schmid, Adv. Bern: Notar Azri, Inkassobureau Aask, Bürgerhaus. — Dr. P. Held, Adv. u. Ink. Bleh: M. Romang, Not. u. Inf. Genf: Me. L. Willem, avocat. Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. Lugano: Dr. Mejerhans & Dr. Pozzi, Handels- u. Not. Luzern: Joh. Rey & Co., Ink. Olten: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat. Tel. 4.34. St. Gallen: M. Baumann, R'b. Zug: A. Hotz, Ink. Inform. Zürich: Bächtold & Wunderli, Seb. Inf., Schweizerg. 12

### Renseignements BICHET & CIE.

Bâle Falknerstrasse, 4 Bern Bubenbergl., 8 Genève Rue de la Croix d'Or, 3 Lausanne Pl. St-François, 5 Zürich Börsenstrasse, 18

### Handelsauskünfte

## Communes Fribourgeoises et Navigation

Emprunt à primes de fr. 3,000,000 de 1887

Quatre-vingt-neuvième tirage au sort

opéré le 31 mars 1931 des obligations remboursables au 20 janvier 1932

40 obligations sorties et remboursables à 50 fr. avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de Fr. 67.50.

Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.
670	117.50	7,832	617.50	22,536	117.50	37,752	117.50	52,845	117.50
692	117.50	10,323	117.50	23,399	117.50	33,127	117.50	52,624	117.50
925	117.50	11,386	117.50	24,856	117.50	38,368	117.50	52,719	117.50
1,168	117.50	11,409	117.50	25,437	117.50	41,235	117.50	52,748	117.50
1,647	117.50	11,857	117.50	26,010	117.50	41,413	117.50	53,269	117.50
1,922	517.50	12,423	517.50	29,088	517.50	41,598	517.50	51,362	517.50
2,362	117.50	18,075	117.50	29,167	117.50	43,041	117.50	54,426	117.50
2,371	117.50	18,908	117.50	29,728	117.50	43,466	117.50	54,453	517.50
3,273	117.50	14,531	117.50	30,724	117.50	44,972	517.50	54,622	117.50
3,636	117.50	15,464	117.50	32,881	117.50	45,086	117.50	55,493	117.50
3,641	117.50	15,508	117.50	34,742	117.50	45,327	117.50	56,276	117.50
4,340	117.50	16,019	517.50	35,768	117.50	45,918	117.50	56,292	117.50
4,414	117.50	17,328	117.50	35,844	117.50	46,387	117.50	57,047	117.50
4,802	517.50	18,061	517.50	36,065	117.50	48,589	117.50	58,133	517.50
5,451	117.50	20,068	117.50	36,885	117.50	49,470	117.50	58,744	117.50
7,114	117.50	21,103	117.50	36,917	117.50	51,592	117.50	59,305	117.50
7,305	117.50	21,593	117.50	37,593	117.50	51,745	117.50	59,586	117.50

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.	Nos.	Fr.
133	114.50	12,691	113.—	21,677	116.—	31,448	114.50
134	114.50	13,087	114.50	22,436	114.50	32,001	108.50
499	116.—	13,995	111.50	22,524	102.50	32,014	104.—
2,363	114.50	14,148	110.—	23,120	116.—	32,466	113.—
2,562	116.—	15,102	116.—	23,294	105.50	33,865	116.—
2,668	116.—	15,576	116.—	23,743	414.50	34,449	116.—
3,386	104.—	16,010	111.50	23,917	107.—	34,786	114.50
3,517	516.—	16,011	105.50	24,517	104.—	35,267	513.—
3,789	111.50	16,225	416.—	24,525	110.—	35,594	611.50
3,790	1204.—	16,648	107.—	24,640	114.50	35,818	407.—
4,409	416.—	16,651	105.50	25,492	113.—	37,661	113.—
4,479	111.50	17,017	116.—	25,853	416.—	37,937	111.50
4,649	110.—	17,952	116.—	26,020	114.50	38,576	116.—
4,755	113.—	18,286	411.50	26,804	516.—	39,287	116.—
5,339	102.50	18,378	510.—	27,053	108.50	40,243	116.—
5,807	110.—	18,693	116.—	27,893	116.—	40,617	108.50
6,491	107.—	18,735	413.—	27,905	514.50	40,620	114.50
7,784	108.50	18,881	114.50	28,945	416.—	40,811	102.50
7,874	110.—	19,226	105.50	29,146	108.50	41,085	113.—
7,937	116.—	19,410	116.—	29,204	113.—	41,230	108.50
9,011	108.50	19,929	114.50	30,164	114.50	41,301	102.50
10,008	114.50	20,062	114.50	30,270	108.50	41,482	111.50
11,150	111.50	20,486	114.50	30,414	113.—	41,791	110.—
11,247	116.—	20,549	116.—	30,654	116.—	44,677	111.50
11,654	116.—	20,587	116.—	31,101	107.—	45,923	102.50
11,691	107.—	20,808	111.50	31,269	114.50	46,110	114.50

Obligations sorties au sort, non présentées au remboursement et primées: 997 3118 3787 4347 5433 6352 6953 6978 9426 10150 12067 12460 12841 18179 19523 19569 19589 22679 23042 25079 25678 29556 31900 34447 34487 37313 38967 40093 44118 44466 44633 45521 45525 46096 47112 49884 49891 53255 53867

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse, payable en timbres-poste ou par versement sur notre compte chèque postal 114 40, en en indiquant la destination, et à fr. 2.50 pour l'Etranger, payables en francs suisses. (11007F) 1173

Fribourg, le 31 mars 1931. Banque de l'Etat de Fribourg.